

Zufluchtsort für Migrantinnen in Haushalt und Pflege

Hope Workers' Center, Taiwan

Projekt WGT Schweiz und Deutschland

Kontext

Taiwan hat sich in kurzer Zeit von einem armen Agrarland in eine High-Tech-Insel verwandelt. Seit drei Jahrzehnten boomt Taiwans Wirtschaft auch dank mehrerer hunderttausend Arbeitsmigrant:innen aus Indonesien, Vietnam, den Philippinen und Thailand. Sie arbeiten oft unter sehr prekären Verhältnissen in Fabriken und Privathaushalten, auf Baustellen, in der Fischerei und der 24-Stunden-Pflege. In Taiwan untersteht die Arbeit in privaten Haushalten noch immer nicht dem Arbeitsgesetz, was die vielen Hausangestellten und Care-Arbeiterinnen ohne rechtlichen Schutz der Willkür ihrer Arbeitgeber:innen ausliefert.



© Hope Workers' Center

Projekt

Seit 1986 setzt sich das «Hope Workers' Center» der katholischen Kirche für gerechtere Arbeitsgesetze für alle Arbeiter:innen ein, anfänglich v.a. für die indigenen Wanderarbeiter:innen aus den Bergdörfern Taiwans, dann zunehmend für die Arbeitsmigrant:innen aus Südostasien. Das «Hope Workers' Center» unterstützt sie mit juristischer und psychologischer Beratung und Begleitung in Arbeitskonflikten, mit einer sicheren Notunterkunft und Vernetzung in länderspezifischen Selbsthilfegruppen und hilft bei der Suche nach einer neuen, menschenwürdigen Stelle oder der Heimreise.



© Hope Workers' Center

Im «Haus der Hoffnung für Arbeiter:innen» können sich auch die Hausangestellten und Care-Arbeiterinnen der 24-Stunden-Pflege mit Kolleginnen aus dem gleichen Herkunftsland treffen und einander stärken, Chinesisch lernen und sich über ihre rechtliche Situation als Arbeitsmigrantinnen informieren, malen, töpfern, singen oder tanzen, miteinander ihren Glauben und ihre Kultur feiern. Das «Hope Workers' Center» ist auch ein kulturell-pastoraler Treffpunkt, an dem Gottesdienste in der Muttersprache gefeiert werden und zu interkulturellen Begegnungsfeiern eingeladen wird.

Ergänzt wird die Nothilfe und die individuelle Unterstützung der Arbeitsmigrant:innen durch die politische Lobby-Arbeit für ein neues, gerechteres Arbeitsgesetz.

Mit dem Beitrag aus der Weltgebetstagskollekte wird die Unterstützung der oft sehr isolierten Angestellten in den Privathaushalten verstärkt: mit einem eigenen Treffpunkt, mit der Begleitung übers Handy und einem Notrufsystem.



© Hope Workers' Center

<https://hopeworkerscenter.org/>

Béatrice Battaglia